

Stadt soll bei Verkehrseinschränkungen gelogen haben

Ein Leser wirft der Verwaltung Unwahrheiten bei Angaben über die Baustelle am Neckarforum vor. Busverbindungen seien eben doch ausgefallen.

Von Simone Weiß

Die Baustelle rund um das Neckarforum während der Osterferien hatte Kritik ausgelöst. Auch Busfahrgäste hatten sich beschwert. Die Stadt Esslingen hatte beruhigt: Es seien keine Buslinien ausgefallen. Stimmt nicht, meint ein Leser. Die Stadt nahm zu seinen Vorwürfen Stellung.

Die Behauptung der Stadt sei eine glatte Lüge, meint der Leser bei seinem Anruf und in seiner Mail. Es seien sehr wohl Buslinien ausgefallen: „Die Haltestellen Hochschule und Finanzamt konnten von Gründonnerstag bis Freitag, 22. April, von den Linien 111 und 122 nicht angefahren werden.“ Das Wohngebiet Obertor, Grabbrunnen/Kiesstraße und Küferstraße sei vom Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) völlig abgehängt gewesen. Das sei sogar während der



Die Baustelle am Neckarorum während der Osterferien sorgt für Wirbel.

Foto: Roberto Bulgryn

Osterfeiertage der Fall gewesen, „an denen sowieso nicht gearbeitet wurde“.

Doch die Stadt Esslingen weist die Vorwürfe zurück. Die Aussagen des Lesers stimmten so nicht, sagt Pressesprecherin Nicole Amolsch nach Rücksprache mit den Fachämtern und dem Städtischen Verkehrsbetrieb Esslingen (SVE): „Alle Haltestellen sind bedient worden, wenn auch mit einer geänderten Linienführung.“ Die Haltestelle Hochschule in Richtung Zentraler Omnibusbahnhof sei in der ersten Bauphase nach den

Osterfeiertagen nicht angefahren worden. Die Maille als Ersatzhaltestelle sei aber nur etwa 150 Meter entfernt. Die Linie 122 zum Flughafen habe wegen der Sperrung am Ring nicht befahren werden können. Die Route sei aber vom ZOB direkt über die Vogelsangbrücke zum Zollberg geführt worden.

Der Leser hatte seiner Mail verschiedene Fotos zum Beweis seiner Aussagen angehängt. Ein Aushang wird dargestellt mit der Mitteilung, dass die Linie 111 vom 14. bis 22. April nicht alle Haltestellen anfähre. Wäh-

rend dieser Zeit wurde die Linie 111 laut der Stadt über den nördlichen Ring geführt und habe die Haltestellen Schelztor, Marktplatz und Neckarforum bedient. Die Haltestelle Katharinenstaffel sei auf der Mülbergerstraße um 50 Meter stadtauswärts verlegt worden. Das habe auch für die Linien 105, 108 und 110 gegolten.

In der Streckenführung anderer Routen habe es ebenfalls Änderungen gegeben, teilt die Stadt Esslingen mit. In der ersten Bauphase der Sanierungsarbeiten seien die Linien 102/103 Richtung Zell über den südlichen Altstadttring gefahren und hätten so die Haltestellen Pliensauturm, Maille, Hochschule und Finanzamt bedient. Die Omnibusse seien anschließend von der Grabbrunnenstraße rechts in die Urbanstraße eingebogen und seien dann der normalen Linienführung gefolgt. Die Haltestellen auf dem nördlichen Ring am Schelztor, Marktplatz und Neckarforum wurden durch die Linie 102/103 vorübergehend nicht angefahren. Die Linien 102/103 Richtung Weil/Hedelfingen führen von der Urbanstraße geradeaus über die Hauffstraße zur Ebershaldenstraße und bedienen dann die Haltestelle Neckar Forum auf der normalen Linienführung.